

Beschlussvorlage

Dorfgemeinschaftshaus Brombach
hier: Vergaben

Beratungsfolge:

Gremium	am	
Bau- und Umweltausschuss	04.05.2023	öffentlich

Beschlussantrag:

1. Die Vergabe der Tischler- und Verglasungsarbeiten erfolgt nach öffentlicher Ausschreibung gemäß VOB Teil A an die Firma Schwarz, 77723 Gengenbach.

Die Auftragssumme beträgt 111.906,41 € brutto.

Die Finanzierung der Leistung erfolgt über den Investitionsauftrag I 1124 0000 160 ‚Dorfgemeinschaftshaus Brombach‘.
Hier stehen Mittel in ausreichender Höhe für die geplante Maßnahme zur Verfügung.
Die Finanzierung ist somit gesichert.

2. Die Vergabe der Elektroinstallationsarbeiten erfolgt nach beschränkter Ausschreibung gemäß VOB Teil A an die Firma Wunder, 69412 Eberbach.

Die Auftragssumme beträgt 144.464,69 € brutto.

Die Finanzierung der Leistung erfolgt über den Investitionsauftrag I 1124 0000 160 ‚Dorfgemeinschaftshaus Brombach‘.
Hier stehen Mittel in ausreichender Höhe für die geplante Maßnahme zur Verfügung.
Die Finanzierung ist somit gesichert.

Klimarelevanz:

Gemäß der Klimawirkungsprüfung des ifeu-Instituts (Version 2.0) liegt für das Vorhaben eine Klimarelevanz für den Handlungsbereich Gebäude & Erneuerbare Energien vor. Das Gesamtbauvorhaben hat zwar gewisse (negative) Effekte auf das Klima, dennoch handelt es sich bei dem Vorhaben um ein kleineres Vorhaben, dessen Relevanz eher gering eingeschätzt wird (wie bereits in den vorangegangenen Drucksachen genannt).

Gegenstand der unter Punkt 1. genannten Vergabe sind Tischler- und Verglasungsarbeiten. Die Leistung umfasst die Herstellung, die Lieferung und die Montage von Holzfenstern sowie das Einsetzen und das Abdichten aller Glasscheiben und Ausfachungen einschl. Ausbau u. fachgerechter Entsorgung der jeweils auszutauschenden Elemente.

Die Tischler- und Verglasungsarbeiten beinhalten den Austausch der vorhandenen alten Fenster. Deren Einbau-/Baujahr sowie die technischen Werte sind unbekannt. Unzweifelhaft ist jedoch, dass mit den neuen Elementen bessere Wärmedämmwerte erreicht werden. Es soll hier eine 2 - Scheiben Isolierverglasung mit thermisch verbessertem Randverbund 'Warmer Kante' sowie einem Wärmedurchgangskoeffizient Ug-Wert = 1,1 W/m²K eingebaut werden. Für das gesamte Fenster ergibt sich somit ein Wert von 1,3 W/m²K. Für die Haustüren sind folgende Werte vorgesehen: Wärmeschutz-Isolierglas Ug-Wert 1,1 (W/m²K) im Oberlicht.

Gegenstand der unter Punkt 2. genannten Vergabe sind Elektroinstallationsarbeiten. Bei der neuen Beleuchtung wird LED-Technologie eingesetzt. Dadurch wird die Lichtausbeute der angeschlossenen Leuchten wesentlich verbessert, weshalb sich die Leistung erheblich reduziert. Außerdem haben LED-Module gegenüber Leuchtstoffröhren oder Glühlampeneinsätze eine wesentlich höhere Lebensdauer (je nach Modell bis zu 50.000 Betriebsstunden), dadurch weniger Abfall. Lichtquelle und Betriebsgerät sind je nach Modell entsprechend der Ökodesign-Anforderungen (VO (EU) 2019/2020) austauschbar. Darüber hinaus ist bei den Elektroinstallationen keine besondere Klimarelevanz erkennbar.

Sachverhalt / Begründung:

1. Ausgangssituation:

Das im Jahr 1910 als Schulhaus errichtete Gebäude soll wie beschlossen (Drucksache 2021-306) als Dorfgemeinschaftshaus weitergenutzt werden.

Aufgrund der Änderung des Nutzungsschwerpunktes von Wohnen in Nutzung als Dorfgemeinschaftshaus musste bekanntermaßen ein Bauantrag auf Nutzungsänderung gestellt werden. Diesem wurde am 23.01.2023 positiv beschieden.

Das Architekturbüro Link.Schmitt Architekten, Eberbach betreut die geplante Maßnahme (Drucksache 2020-177).

Nach den Ausschreibungen stehen nun die ersten Vergaben an.

2. Ausschreibung – Auswertung der Angebote – gewertete Angebote:

- 2.1 Vergabe der Tischler- und Verglasungsarbeiten:

- a) Für die Vergabe der vorgenannten Leistung wurde auf Grundlage der geschätzten Vergabesumme gemäß VOB Teil A das Verfahren der öffentlichen Ausschreibung gewählt.
- b) Die Bekanntmachung des öffentlichen Teilnahmewettbewerbes erfolgte im Landesausschreibungsblatt des Staatsanzeigers BW und in der Rhein-Neckar-Zeitung / Eberbacher Zeitung. Ebenso wurden die Unterlagen elektronisch bereitgestellt.
- c) Die Submission erfolgte am 04.04.2023 im Rathaus der Stadt Eberbach.
- d) Die Ausschreibung ergab nach Prüfung der Vollständigkeit folgendes Ergebnis, geordnet nach der Rangfolge:
- Eingereichte Angebote: 8
 - Von der Wertung ausgeschlossene Angebote: 1
 - Gewertete Angebote: 7

e) Gewertete Angebote:

Bieter 1:	Firma Schwarz Gengenbach	€111.906,41 brutto
Bieter 2:		€116.555,74 brutto
Bieter 3:		€117.216,19 brutto
Bieter 4:		€118.289,67 brutto
Bieter 5:		€123.043,62 brutto
Bieter 6:		€126.524,37 brutto
Bieter 7:		€145.180,00 brutto

- f) Nach rechnerischer, fachtechnischer und wirtschaftlicher Prüfung der Angebote ergeht der Vergabevorschlag auf das Angebot der Firma Schwarz, 77723 Gengenbach.

Das Angebot der Firma Schwarz, 77723 Gengenbach, ist unter Berücksichtigung aller fachlichen und wirtschaftlichen Aspekte das annehmbarste. Die eingesetzten Preise sind auskömmlich und nicht überhöht. Es sind keine Umstände bekannt, die Zweifel an der Eignung (Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit) des Bieters begründen.

Die rechnerisch geprüfte und zu beauftragende Summe beträgt €111.906,41 brutto.

Das im Zuge der Ausschreibung bepreiste Schätz-LV schließt ab mit einer Summe von €114.222,15 brutto.

- 2.1 Vergabe der Elektroinstallationsarbeiten:

- a) Für die Vergabe der vorgenannten Leistung wurde auf Grundlage der geschätzten Vergabesumme gemäß VOB Teil A das Verfahren der beschränkten Ausschreibung gewählt.
- b) Es wurden acht Firmen angefragt, eine Firma hat ein Angebot abgegeben.
- c) Die Submission erfolgte am 05.04.2023 im Rathaus der Stadt Eberbach.
- d) Die Ausschreibung ergab nach Prüfung der Vollständigkeit folgendes Ergebnis, geordnet nach der Rangfolge:

- Eingereichte Angebote: 1
- Von der Wertung ausgeschlossene Angebote: 0
- Gewertete Angebote: 1

e) Gewertete Angebote:

Bieter 1:	Firma Wunder Eberbach	€144.464,69 brutto
-----------	-----------------------	--------------------

- f) Nach rechnerischer, fachtechnischer und wirtschaftlicher Prüfung der Angebote ergeht der Vergabevorschlag auf das Angebot der Firma Wunder, 69412 Eberbach.

Das Angebot der Firma Wunder, 69412 Eberbach, ist unter Berücksichtigung aller fachlichen und wirtschaftlichen Aspekte das annehmbarste. Die eingesetzten Preise sind auskömmlich und nicht überhöht.

Die Firma Wunder, 69412 Eberbach, ist der Verwaltung bereits durch andere Projekte bekannt und kann als fachkundig, leistungsfähig und zuverlässig angesehen werden.

Die rechnerisch geprüfte und zu beauftragende Summe beträgt €144.464,69 brutto.

Das im Zuge der Ausschreibung bepreiste Schätz-LV schließt ab mit einer Summe von €117.701,50 brutto.

3. Zusammenstellung der Angebote

Gewerk	Kostenberechnung	Ausschreib.ergebnis	Differenz
	vom 28.10.2021 brutto	brutto	brutto
Tischler-u.Verglasungsarb.	€95.122,65	€111.906,41	+ €16.783,76
Elektroinstallationsarbeiten	€96.162,42	€144.464,69	+ €48.302,27
G E S A M T :	€191.285,07	€256.371,10	+ €65.086,03

Die beiden Ausschreibungsergebnisse liegen um brutto € 65.086,03 (34%) über der Kostenberechnung vom 28.10.2021.

4. Förderung

Die Stadt Eberbach erhält gemäß Zuwendungsbescheid vom 21.02.2020 einen Zuschuss im Wege der Anteilsfinanzierung zur Projektförderung in Höhe von € 174.760,00 bei förderfähigen Kosten in Höhe von € 436.900,00 aus dem Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) des Landes Baden-Württemberg.

Ebenso erhält die Stadt Eberbach gemäß Bewilligungsbescheid vom 21.07.2022 einen einmaligen Zuschuss in Höhe von € 180.000,00 als Investitionshilfe aus dem Ausgleichsstock des Landes Baden-Württemberg.

Weiterhin erhält die Stadt Eberbach gemäß einem ersten Zuwendungsbescheid vom 16.03.2023 eine nicht rückzahlbare Zuwendung vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle in Höhe von insgesamt € 25.500,00 bei förderfähigen Kosten in Höhe von insgesamt €123.000,00 aus Fördermitteln des Energie- und Klimafonds (EKF) für Maßnahmen an der Gebäudehülle, darin enthalten einen nicht rückzahlbaren Zuschuss für die Fachplanung / Baubegleitung in Höhe von € 1.500,00 bei förderfähigen Kosten in Höhe von € 3.000,00. In der Gesamtsumme ist hier ein Betrag von € 51.000,00 zu erwarten (zweiter Antrag läuft noch).

5. Bauzeitenplan

Die Ausführung geplanten Baumaßnahme ist laut Bauzeitenplan in der Zeit von Juni 2023 bis Mai 2024 geplant.

6. Finanzierung

Die Finanzierung der Leistung erfolgt über den Investitionsauftrag I 1124 0000 160 ‚Dorfgemeinschaftshaus Brombach‘. Hier stehen Mittel in ausreichender Höhe für die geplante Maßnahme zur Verfügung.

Die weiteren erforderlichen Mittel sind im kommenden Haushaltsjahr entsprechend der Haushaltsmeldungen einzustellen.

Die Finanzierung ist somit gesichert.

Peter Reichert
Bürgermeister

Anlage/n: